

Doping: Kolumbianer Lopez bis 2027 gesperrt

Die UCI bestrafte den früheren Giro- und Vuelta-Dritten für den Gebrauch und Besitz der verbotenen Substanz Menotropin während des Giro d'Italia 2022.



Doping: Kolumbianer Lopez bis 2027 gesperrt© Bereitgestellt von sport1.de

Der kolumbianische Radstar Miguel Angel Lopez ist vom Weltverband UCI wegen Dopings für vier Jahre gesperrt worden. Die UCI bestrafte den früheren Giro- und Vuelta-Dritten für den Gebrauch und Besitz der verbotenen Substanz Menotropin während des Giro d'Italia 2022. Die Sperre läuft rückwirkend seit Juli 2023 bis Juli 2027.

Lopez (30), Sechster der Tour de France 2020, war vor zwei Jahren von seinem Astana-Team suspendiert worden, nachdem er vorher bereits mit dem umstrittenen und wegen Drogenhandels verhafteten Mediziner Marcos Maynar in Verbindung gebracht worden war. Bis zu seiner Suspendierung durch die

UCI fuhr Lopez danach für das unterklassige kolumbianische Team Medellin-EPM.

Anmerkung: Ja so wie so oft, Doping im Sportlerleben, wird sich wohl nicht ändern!

Manche Sportler begreifen es ja nicht, nach dem Motto „Wird schon gutgehen“

Kontrollen sollten z.B. unverzüglich gemacht werden, auch 2024 während der Giro-Italien-Rundfahrt in deren Zeitraum. (Täglich, spontan Auslosung ein Fahrer)